## 2.

## Landgrafen in Thüringen bis zum Anfalle an Meißen.

Graf Ludwig (der Bärtige) erhält um 1026 Besitzungen in Thüringen.
† 1056.

Ludwig (der Springer)
† 1123.

Ludwig 1
(erhält 1130 die landgräfliche Würde)
† 1140.

Ludwig (der Eiserne)
† 1172.

- Ludwig 3 (der Fromme)
  † 1190.
  - Jutta
    (Gemahlin Dietrichs des Bedrängten von Meißen)
    † 1235.
    - Heinrich der Erlauchte,
      Markgraf von Meißen; wird 1247
      Landgraf von Thüringen.
- Hermann 1
  (folgt seinem Bruder)
  † 1216.
  - Ludwig 4 (der Heilige)
    † 1227.
    - Hermann 2
      † 1240.
    - Sophia (geb. 1224)
      vermählt an Herzog Heinrich von Brabant;
      erbt nach Heinrich Raspe's Tode Hessen.
      † 1284.
      - Heinrich 1 (geb. 1244)
        erster Landgraf von Hessen.
        † 1308.
        (Stammvater der noch blühenden hessischen Häuser.)
  - Heinrich Raspe
    (Vormund von Hermann 2; folgt ihm 1240
    als Landgraf; wird 1246 teutscher König;)
    † 10 Februar 1247.
    (Mit ihm erlischt der thüringische Mannsstamm; Thüringen kommt an Meißen;
    Hessen an Brabant.)

## 3.

## Herzoge von Sachsen aus dem askanischen Stamme.

Albrecht der Bär
(erhält von Konrad 3 Sachsen; kann
sich aber nicht in dem Besitze desselben
behaupten)
† 1170.

- Otto
  (folgt seinem Vater in der
  Markgrafschaft Nordsachsen;
  Stifter der brandenburgischen Linie,
  die im 14ten Jahrhunderte erlischt).
- Bernhard
  (folgt dem Vater in den askanischen
  Familienländern)
  wird 1180 Herzog von Sachsen
  (nach der Achtserklärung Heinrichs
  des Löwen)
  † 1211.
  - Albrecht 1
    Herzog von Sachsen,
    † 1260.
    - Johann
      (erhält die Sachsen-Lauenburgischen
      Länder).
      (Stammvater der Lauenburgischen Familie, die 1689 erlischt).
    - Albrecht 2
      (erhält die Sachsen-Wittenbergischen
      Länder)
      † 1298.
      - Rudolph 1
        † 1356.
        - Rudolph 2
          † 1370.
        - Otto
          † 1350.
          - Albrecht
            † 1385 unbeerbt
            (vor seinem Onkel, dem
            Churfürsten Wenzel).
        - Wenzel
          (erhält 1370 die Chur)
          † 1388.
          - Rudolph 3
            † 1419.
            (Seine Söhne werden 1406 von
            einem einstürzenden Thurme erschlagen)
          - Albrecht 3
            † 1422.
            (Mit ihm erlischt der askanische Mannsstamm im Hause Sachsen-Wittenberg;
            das Herzogthum Sachsen und die sächsische Chur kommen an Friedrich den
            Streitbaren aus dem Hause Wettin in
            Meißen.)
  - Heinrich,
    Erbe der askanischen Familienländer; —
    (Stammvater der noch blühenden askanischen Linien).